Amtsblatt Seite 2 Nr. 1300 vom Freitag dem 12. Juni 2009

Umgestaltung Bahnhofstraße Nord hat begonnen

Nach dem Ausbau des Geh- und Radweges auf der Südseite der Bahnhofstraße bis kurz vor dem Bahnhof werden die Ausbauarbeiten auf der Nordseite ab dem 8. Juni 2009 fortgesetzt und damit das Entree zur Innenstadt aufgewertet.

Die Stadtwerke erneuern sämtliche Hausanschlussleitungen für Gas, Wasser und Strom mit einem Kostenvolumen von rund 70.000 Euro. Seitens der Stadt wird der Straßenraum mit einem Geh- und Radweg sowie einem Kreisverkehr bei der Ausfahrt Handelshof und der P+R-Anlage neu gestaltet. Diese Investitionen belaufen sich auf rund 300.000 Euro.

Darüber hinaus wird die Straßenbeleuchtung mit einem Gesamtaufwand von 104.000 Euro erneuert. In den letzten Tagen hat Oberbürgermeister Paul Metzger entsprechende Aufträge an ein örtliches Bauunternehmen sowie die Stadtwerke Bretten erteilt.

Mit Rücksicht auf die Anwohner werden diese umfangreichen Baumaßnahmen in drei Teilabschnitten fertig-gestellt.

Nach dem Werkvertrag mit der Firma Harsch, Bretten, haben die Arbeiten am 8. Juni 2009 ab der Ausfahrt Handelshof Richtung Bahnhof begonnen. Der zweite Abschnitt erfolgt vom ovalen Kreisel bis zur Ausfahrt Handelshof. Als dritter Abschnitt ist der Kreiselausbau in der Mitte der Bahnhofstraße vorgesehen. Der Einbau der abschließenden Straßendecke auf der Nord- und Südseite einschließlich der Fahrbahnmarkierungen erfolgt zum Schluss der Umbaumaßnahmen, etwa Anfang September.

Sparkasse Challenge Kraichgau

Die weltbesten Triathleten fahren am Sonntag, den 14.06.2009 durch die Stadtteile Bauerbach und Büchig. Das Großereignis hat Sonnen- und auch Schattenseiten. Für die Sportbegeisterten ist dies ein besonderes Event. Entlang der Radstrecke können die Teilnehmer beobachtet werden. Besonders eignen sich hier auch die Festaktivitäten entlang der Radstrecken. In Bauerbach ist dies entlang der Kreuz- und Kronenstraße und besonders in Büchig beim Parkplatz/Höhe Bürgerwaldhalle möglich. In Büchig ist eine offizielle Verpflegungsstation, die aufgebauten Penalty-Box für Zeitstrafen und der Möglichkeit durch eine Direktverbindung mit der Wettkampfleitung ständig aktuelle Informationen zu Renngeschehen zu erfahren.

Für die reinen Verkehrsteilnehmer bedeutet dies zeitweise erhebliche Einschränkungen. Deshalb ist es für die Verkehrsteilnehmer wichtig sich rechtzeitig auf diese Einschränkungen einzustellen und sich einzurichten

Deshalb werden von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr entlang der Radstrecke Sperrungen erforderlich. Sobald der letzte Fahrer die Strecke passiert hat erfolgt durch die Polizei das Zeichen, dass die Sperrungen wieder aufgehoben werden können und der Verkehr wieder frei gegeben werden kann. Gesperrt werden auf dieser Strecke nicht nur die jeweiligen Zufahrten innerhalb der Stadtteile sondern auch außerhalb die jeweiligen Zufahrten über das Feldwegenetz. Auch diese Sperrungen außerhalb der Ortschaften sind für die Sicherheit der Radfahrer von besonderer Bedeutung.

Die Strecke verläuft von Gochsheim kommend über die Bauerbacher Straße in den Ort, biegt in die Hügellandstraße (K 3504) ein bis zum Kastanienbaum und dort auf die K 3503, bei der Kreuzung rechts auf die K 3506 nach Bauerbach und dort über die Kreuzstraße, rechts in die Kronenstraße und über die Bürgerstraße weiter in Richtung Flehingen.

Vollsperrung der Straße Am Gottesackertor

Endlich ist die Melanchthonstraße zwischen ovalem Kreisel und Gottesackertor befahrbar. Nächstens muss aber die Straße am Gottesackertor voll gesperrt werden

Es geht dabei um die Querung dieser Straße für neue Kabel von der Trafostation. Für die Leitungsarbeiten der Stadtwerke Bretten im Bereich der Trafo-Station wird die Straße Am Gottesackertor zwischen der Einmündung der Straße Engelsberg und der Straße Am Seedamm im Zeitraum Mo. 15.06. – Fr. 19.06.2009 an drei Tagen für den Verkehr voll gesperrt.

Die Zu- und Abfahrt des Anliegerverkehrs ist im Zeitraum der Sperrung nur noch aus Richtung Wilhelmstraße möglich. Der innerörtliche Verkehr wird im Zeitraum der Sperrung über die Melanchthonstraße – Bahnhofstraße – Wilhelmstraße umgeleitet.

Wochenmarkt wird verlegt

Am Samstag, dem 13. Juni 2009 wird auf den Pfeiferturm das neue von der Bauhütte erstellt Dach montiert. Die umfangreiche dafür benötigte Infrastruktur erfordert eine Verlegung des Wochenmarkt vom Marktplatz in die Melanchthonstraße – Fußgängerzone - ab Weltkugelbrunnen bis zum Gottesackertor Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus Löwenhof. Wir bitten um Beachtung.

Antrag

auf Erteilung einer Parkgenehmigung anlässlich des Peter- und Paul Festes 2009

Wie in den vergangenen Jahren auch ist von Seiten der Stadt Bretten zum Peter- und Paul Fest 2009 vorgesehen, für Berechtigte, die über die Festtage nicht zu ihren Garagen, Grundstücken usw. zufahren können, Parkgenehmigungen in begrenzter Anzahl auszugeben. Der nachstehende Antrag ist daher bis spätestens 16.06.2009 bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Herr Kleinhans; Tel. 921 – 320) Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten abzugeben. Selbstverständlich können auch bei Herrn Kleinhans im Rathaus / Zi. 221 Anträge gestellt werden. Über die zu vergebenden Parkplätze wird im Einvernehmen mit der Vereinigung Alt Brettheim entschieden. Die jeweiligen Antragssteller werden gebeten, ab 16.06.2009 bei der Straßenverkehrsbehörde nachzufragen, inwieweit Ihrem Antrag stattgegeben wurde.

vanie	
Anschrift	
Grund	
Anzahl der nicht mehr befahrbaren Parkstände	

Ferienbetreuung in den Pfingstferien

Die Stadt Bretten hat in diesem Jahr erstmals in den Pfingstferien eine Ferienbetreuung für Grundschüler/innen durchgeführt. Die Ferienbetreuung fand vom 25.05. – 05.06.2009 in der Zeit von 7.30 Uhr – 13.30 Uhr statt. Für die insgesamt 31 angemeldeten Schüler/innen wurde, bei meist schönem Wetter, ein buntes Programm geboten. Neben einer Expedition zum "Lebensraum Wiese", einem Besuch des Indianermuseums in Bretten und des Naturkundemuseums in Karlsruhe, einem Ausflug zum Waldtierpark Bretten und der Saatschule wurde in den Räumlichkeiten des Kindergartens Drachenburg gespielt, getobt und vor allem gebastelt.

Anmeldung zum 6. Großen Flohmarkt im Hohberghaus

Am Samstag, den 27. Juni 2009 findet der sechste Große Flohmarkt im Hohberghaus statt – wie immer eine Woche vor dem Peter-und-Paul-Fest. Die Jugendhilfeeinrichtung am Ortsausgang Richtung Pforzheim öffnet von 9.00 bis 14.00 h ihre Tore und verwandelt sich zum Basar für alles, was zu Hause übrig ist. Ab sofort können interessierte private Verkäufer ihre Anmeldung für einen der gut 150 Standplätze vornehmen. Eine frühe Reservierung empfiehlt sich, um einen besseren Standplatz zu bekommen

Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 07252 / 5870 entgegengenommen. Neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit, sich per E-Mail anzumelden. In der E-Mail an therapie@hohberghaus.de müssen Name, Vorname, Telefonnummer, benötigte Laufmeter für den Standplatz und falls der Stand ausschließlich von Kindern mit Spielsachen betrieben wird, ein Hinweis darauf stehen. Der Markt ist ein klassischer Flohmarkt: Autos verlassen nach dem Abladen den Platz und Stände von Händlern mit Neuware sind nicht erlaubt! Die Standgebühren sind bewusst gering gehalten: 3.- • für den ersten Laufmeter, 2.- für alle weiteren. Kinder erhalten 50% Ermäßigung.

Information Ihrer Feuerwehr:

Vorsicht beim Abflammen von Unkraut

Frühlings und Sommerzeit ist Gartenzeit. Grade jetzt wollen viele Gartenbesitzer ihre Terrassen und Wege von Unkraut befreien. Als praktisch und umweltfreundlich hat sich hierbei das Abflammen mit Gasbrennern erwiesen. Doch Vorsicht! Dies ist nicht ungefährlich. In der vergangenen Zeit ist es häufig vorgekommen, dass aus einer kleinen Flamme für die Unkrautvernichtung plötzlich ein flammender Vorgarten oder eine brennende Hecke wurde.

Grund dafür ist oftmals, dass mit der offenen Flamme zu nah an Büschen, Sträuchern und Bäumen gearbeitet wird. Insbesondere Zypressengewächse wie z.B. die weit verbreitete Thuja-Hecke können durch ihr trockenes Innenleben auch bei feuchter Witterung sehr schnell in Flammen aufgehen. Die im Baum befindlichen ätherischen Öle steuern ihr Übriges zur Brandausbreitung bei. Das Feuer breitet sich in den Sträuchern mit einer solch hohen Geschwindigkeit aus, dass selbst ein bereit liegender Gartenschlauch oftmals nicht mehr helfen kann. Und wenn der Baum oder der Strauch in der Nähe eines Gebäudes steht ist die Gefahr der Brandausbreitung enorm groß.

Also denken sie bitte immer daran, dass sie bei Arbeiten mit einem Unkrautflämmer genügend Abstand zu Sträuchern, Bäumen oder sonstigen brennbaren Materialien halten. Lassen sie den abgeflammten Bereich nicht unbeaufsichtigt, sondern kontrollieren Sie Ihr Arbeitsfeld nach einiger Zeit. Gegebenenfalls nässen sie die Bereiche ausreichend mit Wasser ein. Und sollte doch etwas passieren, dann zögern Sie nicht und rufen die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112.

Öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen

Die Stadt Bretten versteigert aufgrund des § 979 BGB am Samstag , den 18. Juli 2009, 14.00 Uhr in Bretten im Hinterhof der Carl-Benz-Str. 2 folgende Fundsachen:

Herren,- Damenfahrräder, Mountainbikes, Kinderfahrräder, verschiedene Handys, Herren- und Damenuhren verschiedene Schmuckteile, Sonnenbrillen, sowie diverse Kleinteile.

Eine Besichtigung der zur Versteigerung kommenden Gegenstände ist am 18. Juli 2009 ab 13.30 Uhr möglich. Die Eigentümer und die Finder der Gegenstände, deren Verwahrungsfrist von 6 Monaten abgelaufen ist werden hiermit gemäß § 980 BGB aufgefordert, ihre Rechte bis zum 01. Juli 2009 beim Bürgerservice, Tel 07252/921-180 , Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten anzumelden, andernfalls wird die Versteigerung vorgenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum nach § 976 BGB auf die Stadt Bretten übergeht , wenn die Herausgabe durch den Finder der Sache nicht innerhalb der genannten Frist verlangt wird.

Der Seniorenrat Bretten lädt ein:

Lesung mit Wolfgang Müller: Isch do noch frei? Donnerstag, 18.06.2009 14:30 Uhr im Seniorencafe "Backstube", Vereinsraum im Jugendhaus, Bahnhofstraße 13/1

Wolfgang Müller wurde 1950 in Söllingen im Pfinztal geboren. Bei seiner Spracherziehung hat das ganze Dorf mitgeholfen und erst jetzt sieht und hört man, was dabei herausgekommen ist.

Seit er "Ernscht macht mit em Spass an de Fraid" und als mehrfacher Preisträger bei renommierten Mundartwettbewerben nachweisen kann, dass im Pfinztal ein "ausgezeichnetes" Deutsch gesprochen wird, häufen sich die Anfragen zu Lesungen und Mundart-Workshops.

Als Gutseles-Autor beim SWR gibt Wolfgang Müller einer stattlichen Hörergemeinde regelmäßig "was zum Schlotze" mit in den Tag, wobei er sein Sortiment von leicht verdaulich bis extra herb variiert.

Wir wünschen uns Sie als Gastgeber!

Nach den überaus positiven Eindrücken des Veranstalters aber auch der Teilnehmer im Jahr 2005 macht die "Tour de Ländle" vom 06. auf den 07.08.09 wieder Station in Bretten. Die Zahl der Anmeldungen übersteigt schon jetzt die Kapazität unserer Hotels und Gasthöfe und viele Teilnehmer suchen noch eine Unterkunft. Helfen Sie mit, alle Teilnehmer unterzubringen und die Gastfreundschaft der Melanchthonstadt Bretten zu unterstreichen. Wenn Sie also einen Schlafplatz mit Frühstück zur Verfügung stellen können, rufen Sie uns bitte an:

Stadtinformation, Marktplatz 12, 75015 Bretten Tel.: 07252/957620, Fax 07252/957622, E-Mail: stadtinformation@bretten.de

Aus dem Standesamt

Einträge vom 31.5.2009 - 7.6.2009

Geburten:

30.05.2009 Maren Sophie Kasperl, weiblich

Anja Miriam Kasperl geb. Glaser und Andreas Stefan Kasperl, Haydnstr. 26, 75015 Bretten

02.06.2009 Antonio Campo, männlich

Carmela Campo geb. Grimaldi und Giampiero Campo, Bertholdstr. 29, 75015 Bretten

02.06.2009 Jolien Scherer, weiblich

Magdalena Scherer geb. Radumski und Florian Scherer, Untere Kirchgasse 4, 75015 Bretten

Eheschließungen:

05.06.2009 Stefanie Kovacevic und Raphael Johannes

Sturm, Brühlstr. 15, 75015 Bretten

05.06.2009 Katja Blaß und Joachim Hubert Alfons Heinrich

Beike, Redenstr. 5, 30171 Hannover

Sterbefälle:

03.06.2009 Herbert Maier, Brückenfeldstr. 26/1, 75015

Bretten

Vereinsförderung

Seminar zum Thema Jugendschutz im Rathaus

Das Seminar des Landratsamtes zum Thema Jugendschutz in Vereinen im Rahmen des "Zertifizierungsprogramms für Vereine und Gruppen in der Jugendarbeit" findet für die angemeldeten Teilnehmer am Samstag, den 20.06.2009 in der Zeit von 10 Uhr bis ca. 14.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses Bretten statt.

Gelebte Partnerschaft

Die Wanderausstellung des Landkreises Karlsruhe zu 40 Jahren Partnerschaft mit Kommunen aus Wales wurde am Donnerstag von Bürgermeister Willi Leonhardt im Rathausfoyer – musikalisch begleitet von einem Percussi-on-Trio unter Leitung von Ulrich Dürr - eröffnet.

BM Willi Leonhardt würdigte in seiner Begrüßung die zahlrei-chen internationalen Kontakte der Stadt, der Schulen und Vereine im Dienste des gemeinsamen europäischen Hauses. Dazu gehöre auch die Partnerschaft mit Pontypool in Wales, die im Kontext des "Städte-Kleeblatts" Bretten-Lonjumeau-Condeixa-Pontypool auch im Rahmen des gemeinsamen Ausschusses dieser Partnerstädte, sich besonderer Beachtung erfreut. Kreisarchivar Bernd Breitkopf erläuterte das Konzept der Ausstellung mit ihren 18 großformatigen Tafeln: Die Geschichte von Wales, die Sehenswürdigkeiten der Region, die Entstehungsgeschichte der Partnerschaften zwischen den Kommunen des Landkreises und aus Wales sowie konkrete Beispiele sind auf den Tafeln in Word und Bild dargestellt. Die lokale Ergänzung der Kreisausstellung wurde von StRin Heidemarie Leins vorbereitet. In ihrer Ansprache ließ sie die Geschichte der Beziehungen zwischen Bretten und Pontypool Revue passieren – auch das etwas mühselige Zustandekommen dieser Partnerschaft, die sich aber im Laufe der Jahre als recht stabil erwiesen hat. Auf den von ihr gestalteten Tafeln sind Fotos von gegenseitigen Besuchen, Berichte in den Medien, Gastge-schenke usw. zu sehen.

Die Ausstellung ist im Rathausfoyer bis zum 19. Juni zu den üblichen Öffnungszeiten zu besichtigen.

*Grindrud Corr

(Im Bild v.l.n.r.: Kreisarchivar Breitkopf, BM Leonhardt, StRin Leins, Partnerschaftsbeauftragte Steiner)

KulturBretten

Konzert mit Christoph Soldan zum 200. Todestag von Joseph Haydn

Die Reihe "Kultur im Rathaus" erinnert mit dem Klavierabend an den 200. Todestag von Joseph Haydn der 1809 im Alter von 77 Jahren verstarb. Neben Werken von Joseph Haydn spielt Christoph Soldan auch Stücke von J.S. Bach, A. Mozart und F. Schubert. Der Durchbruch zu einer regen, internationalen Konzerttätigkeit gelang durch eine gemeinsame Tournee mit Leonard Bernstein im Sommer 1989. Der weltberühmte Dirigent äußerte sich über Christoph Soldan: "Ich bin beeindruckt von der seelischen Größe dieses jungen Musikers." Seitdem hat Soldan innerhalb zahlreicher Tourneen mit namhaften Orchestern in ganz Europa konzertiert. Von 1996 bis 2006 spielte Christoph Soldan sämtliche Klavierkonzerte Mozarts ein.

Die Veranstaltung findet statt am Sonntag, 14. Juni 2009, 18.00 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz